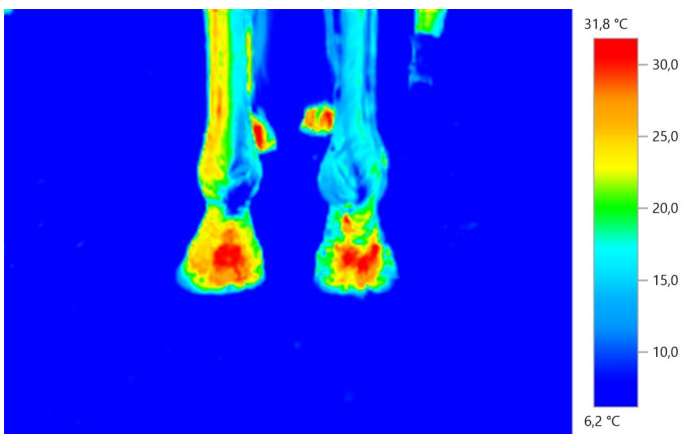


Thermographie bei Tieren

Pferde



Die Thermographie ist eine präzise, quantifizierbare und berührungslose Diagnosetechnik. Sie ermöglicht es dem ausgebildeten Thermographen Temperaturveränderungen an Hautoberflächen sichtbar zu machen.

Die Infrarot-Kameras erzeugen Echtzeitbilder mit Temperaturdaten. Diese Technik ist nicht-invasiv und erfordert weder den Einsatz von Strahlung noch von anderen potenziell gefährlichen Elementen. Die medizinische Forschung hat gezeigt, dass die Thermografie bei der Diagnose von Brustkrebs, Störungen des Nervensystems, Stoffwechselerkrankungen, Hals- und Rückenproblemen, Schmerzsyndromen, Arthritis, Gefäßkrankheiten und Weichteilverletzungen von großem Nutzen ist.

Mit der Thermografie können Entzündungen an schmerzhaften Bereichen festgestellt werden. Im Falle von unspezifischen Schmerzen oder Symptomen kann man nachforschen, ob ein Bereich mit höherer Durchblutung vorhanden ist (subklinische Entzündung). Bei den meisten Pferden zeigen sich Probleme vordergründig durch Lahmen. Mit der Thermografie kann nachgewiesen werden, dass Sehnen und Gelenke bereits zwei Wochen vor dem Auftreten einer klinischen Lahmheit entzündliche Veränderungen aufweisen.

THERMOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNGEN

BAU | INDUSTRIE | SOLAR

LAUE-UMWELTTECHNIK
INGENIEURBÜRO

Wieckenberger Str. 35
29323 Wietze

Telefon: 05416 98 44 83 1
Fax: 05146 98 44 83 2
E-Mail: info@luwt.de